Amt für Berufsbildung
Uffizi per la furmaziun professiunala
Ufficio della formazione professionale

Tipps zur Lehrstellenbewerbung

Wie bewirbst du dich richtig?

Es lohnt sich, Zeit in eine sorgfältige Bewerbung zu investieren. Das Bewerbungsdossier muss überzeugend sein. Oft verlangen Firmen eine Online-Bewerbung. Wenn in der Lehrstellenausschreibung nicht erwähnt wird, ob die Bewerbung per Post oder elektronisch verschickt werden soll, kannst du beim Betrieb nachfragen.

Das Bewerbungsdossier

Das Bewerbungsdossier besteht aus folgenden Dokumenten:

- Bewerbungsbrief (auch Motivationsschreiben genannt)
- Lebenslauf
- Zeugniskopien
- Schnupperberichte, Schnupperpass
- Kopien Eignungstexts und Checks
- Falls vorhanden: Empfehlungsschreiben, Bestätigungen von Ferienjobs

Elektronische Bewerbung

Grössere Firmen stellen auf ihren Webseiten Onlineportale zur Verfügung. Meist musst du dich da registrieren und die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) aufbewahren. Auf dem Onlineportal können die PDF-Dokumente hochgeladen werden.
Viele Betriebe verlangen die Bewerbung jedoch per E-Mail.

Tipps zur elektronischen Bewerbung:

- **neutrale E-Mail-Adresse** benutzen, am besten mit Vorname und Name (keine Phantasienamen)
- Betreff: Bewerbung um die Lehrstelle als …
- E-Mail-Text: kurze Beschreibung worum es geht und Verweis aufs Bewerbungsdossier im Anhang
- **Absender**: Name, Adresse, Telefon in der E-Mail erwähnen, z.B. in der E-Mail-Signatur
- in den **Anhang** gehören: Bewerbungsbrief, Lebenslauf, Zeugnisse, etc.
- alle Anhänge als **PDF** mit **aussagekräftigen Dateinamen** wie «Lebenslauf» oder «Beilagen»
- eingescannte Dokumente in guter Qualität und korrekter Reihenfolge
- Dateigrösse: höchstens 2-3 MB, maximal 2-4 Anhänge
- keine Empfangsbestätigung verlangen
- gedrucktes Dossier trotzdem griffbereit halten (zum Nachreichen oder fürs Vorstellungsgespräch)

  → Nicht vergessen: Rufe deine E-Mails anschliessend täglich ab.

Wie erhöhst du deine Chancen auf eine Lehrstelle?

Wenn es viele Firmen gibt, welche eine Lehrstelle in deinem Wunschberuf anbieten, ist es sinnvoll, dich bei möglichst vielen Lehrbetrieben zu bewerben. So steigen die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch und du verlierst keine Zeit mit Warten auf Antwort. Falls dein Wunschberuf sehr beliebt ist und es nur wenige Lehrstellen gibt, lohnt es sich, Bewerbungen in einem alternativen Beruf zu versenden.

Wenn du Freude am Gestalten hast, kannst du ein spezielles Dossier anfertigen. Du kannst zum Beispiel ein zum Beruf passendes Deckblatt kreieren oder den Lebenslauf schön gestalten. Die Bewerbung sollte aber immer noch zum Beruf passen und nicht zu ausgefallen sein.

Gib deine Bewerbung vor dem Abschicken einer Person (Lehrperson, Berufsberater/in) zum Gegenlesen. Die Berufsberatung unterstützt dich gerne bei der Erstellung des Bewerbungsdossiers.

Wie behältst du den Überblick über deine Bewerbungen?

Damit du den Überblick über die Bewerbungen nicht verlierst, erstellst du am besten eine Übersichtsliste. Darauf notierst du dir die wichtigsten Angaben, wie Name des Betriebs und Kontaktperson, Datum der Bewerbung etc. Am besten machst du dir Kopien von deinen Bewerbungsschreiben oder speicherst sie auf deinem Computer.

▶ Eine Vorlage findest du auf www.berufsbildung.gr.ch → Dokumente / Links → Berufs-, Studien, und Laufbahnberatung → «profilo» → 6. Umsetzen → «Übersicht Lehrstellen-Bewerbungen»

Wenn du bis zwei Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfirst keine Antwort erhalten hast, kannst du anrufen und dich erkundigen, ob deine Bewerbung angekommen ist und nach dem Stand der Selektion fragen.

Worauf achten Lehrbetriebe?

Die Firmen schauen bei der Selektion auf Verschiedenes: Deine Bewerbungsunterlagen, deine Schulzeugnisse, absolvierte Eignungstests sowie auf dein Verhalten in der Schnupperlehre und dein Auftreten im Vorstellungsgespräch. Die Berufsbildner/innen achten besonders auf dein Wissen über den Beruf, beziehungsweise dein Interesse und deine Motivation für eine Lehre in diesem Beruf und im entsprechenden Betrieb. Wichtig ist, dass du mit deiner Bewerbung zeigen kannst, was du weisst und was du willst.

Was machst du bei Absagen?

Mit Absagen musst du rechnen. Die Konkurrenz ist oft gross. Gib nicht gleich auf. Bleib am Ball und bewirb dich weiter. Du darfst dich auch beim Betrieb erkundigen, warum du eine Absage bekommen hast. Das Herausfinden der Gründe kann nützlich sein, um Fehler bei den weiteren Bewerbungen zu vermeiden. Eine Absage kann unterschiedliche Gründe haben, wie:

- viele Bewerber/innen / grosse Konkurrenz
- wenige Lehrstellen in einem Beruf
- dein Bewerbungsdossier hatte Fehler oder war unvollständig
- deine Noten, dein Arbeits- und Lernverhalten
- dein Verhalten am Vorstellungsgespräch
- deine Schnupperlehre

Vielleicht klappt es nicht beim ersten Versuch mit der Lehrstelle im Wunschberuf. Daher ist es wichtig, dass du rechtzeitig auch Alternativen anschaust. Die Berufsberatung unterstützt dich gerne dabei.

Checkliste zum Bewerbungsdossier

Ist deine Bewerbung vollständig? Gehe die Checkliste durch.

Bewerbungsbrief

- ☐ Habe ich meine Adresse im Absender angegeben (mit Telefon-Nummer)?
- ☐ Ist die Empfänger-Adresse vollständig und korrekt?
- ☐ Habe ich das aktuelle Datum angegeben?
- ☐ Ist die Betreffzeile aussagekräftig?
- ☐ Habe ich die korrekte Anrede verwendet? (wenn möglich an die zuständige Person)
- ☐ Habe ich Gründe für die Wahl des Berufes angegeben?
- ☐ Habe ich Gründe für die Wahl des Lehrbetriebs genannt?
- ☐ Habe ich alle Beilagen aufgelistet?
- ☐ Habe ich auf eine fehlerlose Rechtschreibung geachtet?
- ☐ Sind meine Sätze verständlich?
- ☐ Habe ich unterschiedliche Satzanfänge gemacht?
- ☐ Habe ich den Brief unterschrieben?
- ☐ Ist die Darstellung übersichtlich?
- ☐ Passt der Brief auf eine A4 Seite?

▶ **BIZ-Merkblatt «Tipps zum Bewerbungsbrief»** für Vorgaben zum Aufbau und Beispielsätze.

Lebenslauf

- ☐ Habe ich ein gutes Passfoto verwendet?
- ☐ Ist die Darstellung übersichtlich?
- ☐ Habe ich meine Adresse angegeben (mit Telefon-Nummer und E-Mail-Adresse)?
- ☐ Habe ich alle Angaben zu meiner Person gemacht? (Heimatort, Geburtsdatum…)
- ☐ Habe ich Informationen zu meiner Familie angegeben? (Eltern, Geschwister, deren Berufe/Tätigkeit)
- ☐ Habe ich meine Schulbildung angegeben?
- ☐ Habe ich meine Sprachkenntnisse angegeben?
- ☐ Habe ich meine Schnupperlehren aufgelistet?
- ☐ Habe ich Hobbys, spezielle Interessen, Ferienjobs etc. erwähnt?

- ☐ Habe ich das aktuelle Datum angegeben?
- ☐ Passt der Lebenslauf auf eine A4 Seite?
- ☐ Habe ich an die Referenzangaben gedacht und sind die Referenzpersonen einverstanden?

▶ **BIZ-Merkblatt «Tipps zum Lebenslauf»** für Vorgaben zum Aufbau und Inhalt.

Beilagen

- ☐ Kopien der Oberstufen-Zeugnisse, chronologisch geordnet: das aktuelle zuoberst
- ☐ Kopien von Schnupperlehrberichten / Schnupperlehrbeurteilungen
- ☐ Kopien von Eignungstests

Physisches Bewerbungsdossier

- ☐ Habe ich weisses Papier von guter Qualität verwendet?
- ☐ Habe ich überall die gleiche Schriftgrösse und Schriftart verwendet?
- ☐ Sind alle im Brief aufgeführten Beilagen drin?
- ☐ Sind die Unterlagen sauber?
- ☐ Habe ich die Unterlagen geordnet? (evtl. Deckblatt, Brief, Lebenslauf, Zeugnisse, weitere Beilagen)
- ☐ Habe ich den Bewerbungsbrief und den Lebenslauf von jemandem gegenlesen lassen?
- ☐ Habe ich die Bewerbung in ein Sichtmäppchen, in einen Schnellhefter oder in eine Mappe gelegt?
- ☐ Habe ich auf dem Couvert die vollständige Empfänger-Adresse sowie meine Adresse (Absender) aufgeführt?
- ☐ Habe ich ein C4-Couvert verwendet, damit die Unterlagen nicht gefaltet werden müssen?
- ☐ Habe ich das Couvert frankiert? A-Post?
- ☐ Habe ich mir notiert, wann und an welchen Betrieb ich die Bewerbung verschickt habe (Blatt Übersicht Bewerbungen)?

▶ Auf berufsberatung.ch → Lehre → Lehrstellenbewerbung (unter «Tipps und Tools») findest du weitere Tipps.

Quellen: berufsberatung.ch

Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. © BSLB Graubünden, August 2026